

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Gebet um wahre Vorbereitung zu würdiger Niessung deß heiligen Abendmahls.

1 Cor. II. v. 28. 29.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke_halle.de)

dächtiges Gemüht im Beten/ einen starcken Glauben/grosse Hoffnung/bren= nenden Eifer in Gottseliafeit/ eine mit Weinen ver= mischete Andacht/ Ehrer= bietungin Liebe/ Freude in findlicher Furcht und innerlicher Dancksagung/ tieffe Niedrigkeit/ welche auß rechter wahrer Demuht deß Herkens herfleusset / damit ich deine hohe göttlichesMa= jestätrecht versöhnen / und ben dir an diesem heiligen Tische ein angenehmer wolgefälliger Tischganger senn moge/ Amen.

Rebet um wahre Vorbereitung zu würdis ger Miessung deß heiligen Abendmahls.

I Cor.

1 Cor.II. v.28.29.

fo

pf

fr

fd

de

Sy

DO

sti

ba

u

G

de

al

lic

DC

fö

fa

ae

ur

Der Menjay prüje sich seinst / und als so esse er von diesem Brot / und trincke von diesem Relch / denn welscher unwürdig isse und trincket / isse und trincket isse und trincket / daß er nicht untersscheidet den Leib deß Herrn.

Togger Gott Zebaoth/ du Seiliger in Ifrael! ich weiß fast woll und muß bekennen/ daß ich nicht werth bin meinen Mund auffauthun/und das hochwürdige Sacrament deß Leibes und Blutes dei= nes lieben Sohnes JEst Christi zu empfahen / denn ich bin ein sündiger Mensch/ ein armer Wurm und Ma= de/einfliegendes Blat und durrer Halm / Erde und Asche/ diewieein Wind da= hin fähret/ und nicht wieder fommt/

vordem heiligen Abendmahl. 257 fommt/ja ich bin unreiner Lippen / in Sünden empfangenund gebohren/und freylich nicht werth defirdis schen Brots/geschweige denn/ daß ich sollte geschickt senn / diese himmlische Mahlzeit würdiglich zu ge= niessen. Ich gläube aber von Herken/ und hoffe festiglich/du wirst/alsmein barmherkiger Vater/mich Unwürdigen mit deiner Gnade würdig machen/ denndu bistder GOtt/ der allein vermag rein und hei= lig zu machen / das/ was von unreinem Samen her= kömmt. Auß Sündern fanst du gerechte und heili= ge Menschen machen/ dar= um bitte ich dich/ erbarme dich

n

n

De

ei

id

fi

2

DI

la

m

61

be

0

m

be

m

ある

dich meiner nach deiner groß sen Barmherkigkeit/ ver= gib mir meine Missethat/ und reinige mich von allen meinen Gunden. D HErr JEsu Christe! der du am Stamm deß Creukes für meine und der ganken Welt Sunde deinen allerheilig= sten Leib gegeben / und dein theures rosinfarbes Blut vergossen hast/ich kommezu dir auff deine Würdigkeit/ auff deine grosse Liebe ge= gen alle bußfertige Gunder / auff beine allerholdse= ligste Verheissung / durch welche du alle zu dir ruffest und sprichst : Kommet her zu mir alle/die ihr muhselig und beladen send/ ich will euch erqvicken. Ich habe es nicht

vor dem heiligen Abendmahl. nicht verdienet / bin auch nicht würdig / daß du unter das Dach meines Herkens eingehest. Darum komme ich in feiner andern Zuver= sicht/denn daß ich deine suffe Worte gehöret habe/ damit dumich zu diesem Tisch ein= ladest/ und sagest mir Un= würdigen zu/ichfoll Verges bung aller meiner Gunden haben/durch deinen Leib un Blut/ so ich in diesem heili gen Gacrament geniesse. D GOtt heiliger Geist / du mächtiger und reicher Ge= ber alles Guten! fomme mir armen Dürfftigen zu Hulffe/und entzünde mein Herk mit einem herklichen Verlangen/ Hunger und Durst nach der ewigen Speise 1903 B

1

rt

t

1

g

8

É

Speise meiner Seelen. Er. leuchte mein schwaches Kleischund Blut / daß ich mich ben dieser heiligen Sandlung aller unnüten Gedancken und Gorgen entschlage/ damit ich mei = nem Herrn Christo Jesu eine heilige Wohnung bes reite / und die kostbahre Speise / nicht anders als ich schuldig bin mit gebüh. render Ehrerbietung und herklicher Andacht zu Stärckung meines Glaubens / und zu Trost meiner armen Geelen empfahen moge/um das bittere Leiden und Sterben JEsu Christi meines Heilandes und Erloserswillen/Amen.

I Core